



Berlin, 23.11.2015

Presse-Mitteilung

Happy End für kleine Seelöwenkuh

Geschmeidig bewegt sich Aileen (geboren am 11.6.2015) durch das Becken. Vorsichtig streckt sie den Kopf aus dem Wasser und schaut sich mit großen Augen um. Nachdem der jüngste Seelöwennachwuchs in seinem kurzen Leben bereits einen tragischen Verlust erlitten hatte, war der erste Ausflug in die Außenanlage mit der Seelöwen-Familie ein freudiges Ereignis.

Seelöwenmutter Doro (10 Jahre) verstarb im September überraschend an einer bakteriellen Darminfektion. Zu diesem Zeitpunkt war ihr Jungtier erst zarte drei Monate alt. Die erfahrenen Tierpfleger um Norbert Zahmel übernahmen von da an die Versorgung des Seelöwenmädchens – ein Fulltimejob. „Unser Pflegekind Aileen hatte einen sehr holprigen Start. Nachdem sie die Flasche nicht annahm, mussten wir sie fünf Mal täglich mit Hilfe einer Magensonde ernähren“, berichtet Zahmel. Die liebevolle Handaufzucht hat sich gelohnt: Seit gut einer Woche frisst Aileen nun eigenständig Fisch – aktuell vor allem die leicht verdaulichen Arten, wie Hering und Sprotte. Ihr Ausgangsgewicht von 18 kg im September konnte sie mittlerweile auf beachtliche 27,5 kg steigern, sie ist also auf dem besten Wege sich genügend Speck für den Winter anzufuttern.

Aileen wird nun täglich bis ca.14:30 Uhr mit Seelöwenpapa Enzo (15 Jahre), seinen Damen Conny (12 Jahre), Lucia (13 Jahre) und Sandra (11 Jahre) sowie Halbbruder Hermann (5 Monate) in der Außenanlage für Besucher zu sehen sein.

Die Show der Kalifornischen Seelöwen ist eine der beliebtesten Besucherattraktionen im Zoo Berlin – sie findet täglich um 15:15 Uhr statt. Auch mit Aileen beginnen die Tierpfleger schon die ersten Trainingseinheiten.